
Produktname: Ret (Phospho Tyr1015) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05364**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	124kDa

Antigen-Informationen

Genname	RET
Alternative Namen	RET; CDHF12; CDHR16; PTC; RET51; Proto-oncogene tyrosine-protein kinase receptor Ret; Cadherin family member 12; Proto-oncogene c-Ret
Gen-ID	5979.0
SwissProt ID	P07949
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Ret-Protein im Bereich der Phosphorylierungsstelle Tyr1015 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 991–1040

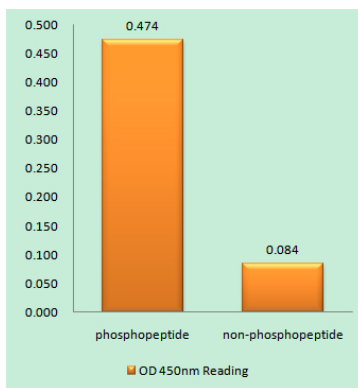
Hintergrund

Das RET-Protoonkogen (Homo sapiens) ist ein Mitglied der Cadherin-Superfamilie und kodiert für eine der Rezeptor-Tyrosinkinasen. Diese Zelloberflächenmoleküle übertragen Signale für Zellwachstum und -differenzierung. Das RET-Gen spielt eine entscheidende Rolle in der Entwicklung der Neuralleiste und kann in vivo und in vitro durch zytogenetische Umlagerung onkogen aktiviert werden. Mutationen in diesem Gen sind mit multipler endokriner Neoplasie Typ IIA, multipler endokriner Neoplasie Typ IIB, Morbus Hirschsprung und medullärem Schilddrüsenkarzinom assoziiert.

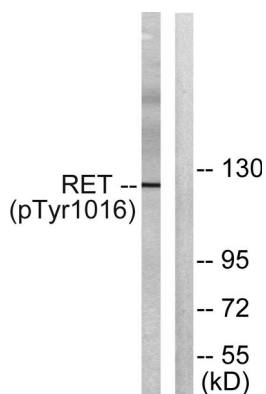
Forschungsbereich

Endozytose; Signalwege bei Krebs; Schilddrüsenkrebs;

Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des Ret-Antikörpers (Phospho-Tyr1015).



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen, die mit 200 ng/ml EGF 30' behandelt wurden, unter Verwendung des Ret (Phospho-Tyr1015)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.